



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT	Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11017 Berlin
TEL	+49 (0)1888 441-2225
FAX	+49 (0)1888 441-1245
INTERNET	www.bmgs.bund.de
E-MAIL	pressestelle@bmgs.bund.de

Berlin, 2. Mai 2005
Nr. 80

Ulla Schmidt: Hausarztmedizin ist Zukunftsmedizin

- Ulla Schmidt verleiht Berliner Gesundheitspreis 2004 -

Heute wird der Berliner Gesundheitspreis 2004 für zukunftsweisende Projekte in der hausärztlichen Versorgung verliehen. Den Berliner Gesundheitspreis haben der AOK-Bundesverband, die AOK Berlin sowie die Ärztekammer Berlin gemeinsam 1995 aus der Taufe gehoben. Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt** verleiht den 1. Preis und erklärt aus diesem Anlass: „Der Hausarzt hält den Schlüssel zu einer modernen Medizin in seiner Hand. Die Hausarztmodelle bringen mehr Qualität in die Versorgung. Hausärzte sind „Lotsen“, die als Partner Patientinnen und Patienten durch die Behandlung leiten und diese koordinieren. Das bringt mehr Transparenz und Sicherheit für alle Beteiligten.

Durch den Hausarzt können Patientinnen und Patienten wohnortnah und zeitnah versorgt werden. Es gibt schneller einen Termin, lange Wartezeiten sind selten und die Versicherten können sich die Praxisgebühr sparen, wenn sie sich in ein Hausarztmodell einschreiben. Schließlich spart das Hausarztmodell Geld, indem teure und medizinisch unnötige Mehrfachuntersuchungen vermieden werden. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Sicherung des Gesundheitswesens.

In einer Gesellschaft des längeren Lebens wird die hausärztliche Versorgung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Denn sie gibt Antwort auf die Frage, wie die Versorgung der steigenden Zahl älterer Menschen in Zukunft organisiert werden kann, wie mit den zunehmenden chronischen Erkrankungen umgegangen wird, wie Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinausgeschoben werden kann, damit die Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, so lange es geht.

Der Hausarzt kennt im besten Fall die individuellen Lebensumstände seiner Patienten, die familiäre und berufliche Umgebung, die Krankheitsgeschichte. Wir wissen heute, dass viele gesundheitliche Probleme ihre Wurzel in eben diesen individuellen Lebensumständen haben. Weil der Hausarzt die Lebensverhältnisse und die Gewohnheiten der Patientinnen und Patienten kennt, kann er auch gezielt präventiv eingreifen.

Viele Menschen befürworten diese Form der „sprechenden Medizin“ bzw. einen „ganzheitlichen“ Ansatz in der Behandlung. Das sind nicht nur Modeworte, sie sind für viele ein alltägliches Bedürfnis.

Mit dem Berliner Gesundheitspreis 2004 wird die Diskussion um die künftige Rolle des Hausarztes weitergeführt. Das brauchen wir, denn Hausarztmedizin ist Zukunftsmedizin.“

<http://aok-bv.de/aok/termine/preis/index.html>